Kaufmännische Bildung, Naturwissenschaften und Künstliche Intelligenz für die Welt von morgen

Seit mehr als 50 Jahren wird in allen Schulformen der Kaufmännischen Schulen des BFI Wien eine fundierte Allgemeinbildung, praxisnaher Wirtschaftsunterricht sowie lebendiger Fremdsprachenunterricht angeboten.

Die InitiatorInnen des Projekts Dr. Gruber u. Dr. Ramskogler

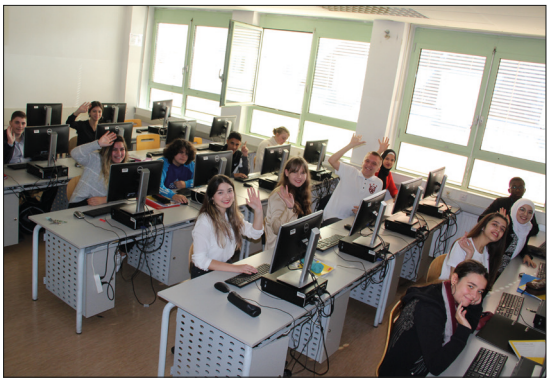
Digitaler Girls' Day am 22. 4. 2021

Fragen der Ökologie und Nachhaltigkeit drängen sich nun vermehrt in den Vordergrund. Die Diskussionen um den Klimagipfel in Glasgow zeigen einmal mehr, dass diese lebenswichtigen Themen (nicht nur) junge Menschen brauchen, die sich den aktuellen und künftigen Herausforderungen engagiert stellen können. Mit der schon länger zurückliegenden Entscheidung, einen Teil des Naturwissenschaftsunterrichts am Nachmittag zu blocken, wurde die Möglichkeit für praktisches Arbeiten geschaffen, wie auch dafür, vermehrt Exkursionen anzubieten, um die Natur aus erster Hand erleben zu können. Um die Natur zu erleben und achten zu können, um sich den Problemen der Klimakrise und Umweltbelastung mit Herzblut stellen zu können.

Weiters macht die technologische Entwicklung von Datenverarbeitung bis künstlicher Intelligenz ein verstärktes Eingehen auf die sogenannten **MINDT-Themen** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Deutsch und Technik) notwendig. An den **Schulen des BFI Wien** stellt man sich diesen Herausforderungen nicht nur im Unterricht und in Form von Projekten und Veranstaltungen. Mit Unterstützung der **AK Wien** wird versucht, die Sensibilität für die Bedeutung von Daten und die Benachteiligung u.a. von Frauen durch Algorithmen im Rahmen der Künstlichen Intelligenz zu stärken. **EnterEurope#Mädchen in die Technik** nennt sich das aktuelle Projekt. Auch die Kompetenz für das Verstehen von Digitalisierungsprozessen im Steuer- und Rechnungswesen wird gefördert.

Die aktuellen und künftigen technologischen Transformationsprozesse verursachen ein Aufeinanderprallen verschiedener gesellschaftlicher Interessen. Bei diesen Auseinandersetzungen bedarf es starker Interessensvertretungen, um die Interessen der Beschäftigten, der Konsument*innen, usw. zu schützen, so das schulische Credo. Die Schulen des BFI Wien möchten die Schüler*innen auf diese Prozesse vorbereiten, um in der Zukunft eine aktive selbstbestimmte Rolle spielen zu können. Sie sollen gesellschaftliche wie berufliche Entwicklungen nicht erdulden müssen, indem sie die technologischen Innovationen beherrschen und nicht von ihnen beherrscht werden. **Im Interesse aller!**

Quantenphysikerin Prof. Hiesmayr bei einer Veranstaltung am 2. 7. 2020


SchülerInnen in einem der acht PC-Räume der Schule

Start des aktuellen Projekts im September 2021

Kaufm. Schulen des BFI Wien
5., Margaretenstraße 65,
T 01/587 96 50
www.schulenbfi.at
schulenbfi
schulenbfi